

Leseprobe



Die Eigenfeiern des Bistums Dresden-Meißen

Ergänzungsheft zum Messbuch

48 Seiten, 20 x 24 cm, kartoniert, mit Schmuckfarbe

ISBN 9783746247472

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2016

DIE EIGENFEIERN DES BISTUMS DRESDEN-MEISSEN

Ergänzungsheft zum Messbuch
Deutsch – Sorbisch – Lateinisch

Approbatum Imprimatur des Grundtextes

Dresden, 12. Juni 1989

+ Joachim Reinelt

Bischof von Dresden-Meißen

Confirmatum

Rom, 31. Mai 1990

Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung

Prot. N 320 bis /89

+ Eduardus Card. Martinez, Praefectus

+ Ludovicus Kada, Archiep. tit. Thibicensis, a Secretis

Gedenktag des Sel. Alojs Andritzki

Dresden, 7. Februar 2011

+ Joachim Reinelt

Bischof von Dresden-Meißen

Confirmatum

Rom, 3. Juni 2011

Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung

Prot. N. 147/11/L

+ Antonius Card. Canizares Llovera, Präfekt

+ Josephus Augustinus Di Noia OP, Archiepiscopus a Secretis

Ergänzungen und Änderungen an folgenden Formularen:

Sel. Alojs Andritzki, Hl. Zdislava, Sel. Franciszek Kesy und Gefährten, Hl. Benno, Kirchweihfest der Kathedrale

Dresden, 2. April 2014

+ Dr. Heiner Koch

Bischof von Dresden-Meißen

Confirmatum

Rom, 16. November 2015

Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung

Prot. N. 228/14

+ Robertus Card. Sarah, Praefectus

+ Arturus Roche, Archiepiscopus a Secretis

Eigenkalender für das Bistum Dresden-Meißen

3. Februar	G / g	sel. Alojs Andritzki
27. April	F	hl. Petrus Kanisius (RK)
16. Mai	G	hl. Johannes Nepomuk (RK)
30. Mai	g	hl. Zdislava
5. Juni	F	hl. Bonifatius (RK)
12. Juni	g	sel. Franciszek Kesy und Gefährten
16. Juni	H	hl. Benno Patron des Bistums
<i>24. Juni 1921</i>		<i>Wiedererrichtung des Bistums Meißen</i>
sorbische Gemeinden		
4. Juli	g	hl. Prokopius
7. August	G	hl. Donatus Mitpatron des Bistums
12. August	G	hl. Afra
sorbische Gemeinden		
16. September	G	hl. Ludmilla
sorbische Gemeinden		
18. September	G	hl. Stanislaus Kostka
16. Oktober	F	hl. Hedwig (RK)
5. November	H / F	Jahrestag der Weihe der Kathedrale

4 **Eigenkalender**

13. November	G	Alle Heiligen des Bistums
sorbische Gemeinden		
18. November	H / F	Weihetag der Konkathedrale zu Bautzen (1221)
19. November	F	hl. Elisabeth (RK)
27. Dezember	F	hl. Johannes (RK) Mitpatron des Bistums

Messformular „Für Christen, die in der Zerstreuung leben“

Abkürzungen

H	Hochfest
F	Fest
G	gebotener Gedenktag
g	nichtgebotener Gedenktag
RK	Regionalkalender (im deutschen Messbuch II enthalten)

DIE EIGENFEIERN DES BISTUMS DRESDEN-MEISSEN

in deutscher Sprache

3. Februar **Sel. Alojs Andritzki,
Priester, Märtyrer**
**Nichtgebotener Gedenktag im Bistum
Gedenktag in der Kathedrale und in
den sorbischen Gemeinden**

Der sel. Alojs Andritzki, am 2. Juli 1914 im sorbischen Radibor im Bistum Meißen geboren, wurde 1939 in Bautzen zum Priester geweiht und wirkte als Kaplan an der Dresdner Hofkirche. Zugleich war er Präfekt der Dresdner Kapellknaben. Als beliebter Jugendseelsorger und wegen seines unerschrockenen Eintretens für die Wahrheit geriet er ins Visier der damaligen Machthaber. Im Januar 1941 wurde er verhaftet. Durch seine frohe und kreative Art war er selbst in der Hölle des Konzentrationslagers von Dachau ein Lichtblick, der vielen Mut und Hoffnung gab. An Typhus erkrankt, starb er am 3. Februar 1943, wahrscheinlich durch eine Giftspritze.

Commune-Texte für einen Märtyrer außerhalb der Osterzeit (MB II S. 904).

Tagesgebet

Herr, unser Gott,
Hdu hast den seligen Märtyrer und Priester Alojs
mit deiner Liebe erfüllt,
so dass er in großer Bedrängnis sein Leben
wie ein Weizenkorn für die Brüder hingab;
gewähre uns auf seine Fürsprache,
dass wir alle Menschenfurcht überwinden
und würdige Diener der Wahrheit werden.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

27. April **Hl. Petrus Kanisius,
Ordenspriester, Kirchenlehrer**
Fest

Petrus Kanisius wurde 1521 in Nimwegen geboren. 1543 trat er als erster Deutscher in die Gesellschaft Jesu ein und wurde 1546 zum Priester geweiht. Er war Mitbegründer der ersten Ordensniederlassung in Köln, Provinzial der Oberdeutschen Jesuitenprovinz und wirkte durch Predigt und Katechese, als Seelenführer und Berater wesentlich an der Erneuerung des religiösen Lebens nach der Glaubensspaltung mit. Seine Katechismen wurden bis in das 20. Jahrhundert hinein im Unterricht benutzt. 1556 war er zweimal in Oybin und der Zittauer Gegend. Er starb am 21. Dezember 1597 zu Freiburg in der Schweiz; seine Reliquien ruhen im dortigen Michaelskolleg.

Eröffnungsvers

**Inmitten der Kirche öffnete der Herr ihm den Mund.
Er hat ihn erfüllt mit dem Geist der Weisheit und des Verstandes;
er hat ihn bekleidet mit dem Gewand der Herrlichkeit. Halleluja.**

Vgl. Sir 15,5

Tagesgebet

Herr, unser Gott,
Hdu hast den heiligen Petrus Kanisius berufen,
in Wort und Schrift
den katholischen Glauben kraftvoll zu verteidigen.
Höre auf seine Fürsprache:
Lass alle, die nach der Wahrheit suchen,
dich finden
und erhalte deine Gläubigen im Bekenntnis zu dir.
Darum bitten wir dich durch Jesus Christus.

Gabengebet

Barmherziger Gott, heilige diese Gaben,
die deine Kirche dir darbringt.

**Auf die Fürsprache des heiligen Petrus Kanisius
schenke ihr Einheit und Frieden.**

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Kommunionvers

Er ist der treue und kluge Verwalter, den der Herr eingesetzt hat,
damit er seinen Dienern zur rechten Zeit gibt,
was sie zum Leben brauchen. Halleluja. *Lk 12,42*

Schlussgebet

OHerr, am Festtage des heiligen Kirchenlehrers
Petrus Kanisius

haben wir das heilige Opfer dargebracht.

Durch die Kraft dieser Speise

vermehrte in uns Glaube, Hoffnung und Liebe;

**lass deine Kirche in allen Völkern wachsen
durch das Wort der frohen Botschaft.**

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

16. Mai **Hl. Johannes Nepomuk,
Priester, Märtyrer
Gedenktag**

Der Sohn eines gewissen Welfin war seit 1370 Kleriker der Diözese Prag und später Generalvikar. Als solcher wurde er in Jurisdiktionsstreitigkeiten mit König Wenzel V. verwickelt, festgenommen, gefoltert und am 20. März 1393 von der Karlsbrücke in die Moldau gestürzt. Nach seinem Tod entstand die Überlieferung, er sei deswegen Märtyrer geworden, weil er die Preisgabe des

Beichtgeheimnisses an den König verweigert habe. Eher ist er als Märtyrer für das Recht der Kirche anzusehen. Sein Leib ruht im Veitsdom zu Prag. Verehrt wird der Heilige vor allem als Brückenpatron.

Da die Nachbarschaft der Diözesen Meißen und Prag vor über 1000 Jahren begann und der Austausch stets sehr rege war, genoss der Heilige bald auch in unserem Gebiet große Verehrung.

Alles wie im Messbuch (MB II S. 673).

30. Mai **Hl. Zdislava,
Mutter**

Zdislava wurde um 1220 geboren. Ihrer Ehe mit Havel von Lemberk (Lämberg) entsprossen vier Kinder. Zdislava holte die Dominikaner nach Jablonné v Podještědí (Gabel) und schloss sich der Laiengemeinschaft des Ordens an. Sie suchte die Not der Armen und Kranken zu lindern. Mit 32 Jahren starb sie und wurde in Jablonné v Podještědí beigesetzt. Über ihrem Grab erhebt sich heute eine Barockkirche. Ihre Verehrung wurde 1907 durch Papst Pius X. gestattet. Am 21. Mai 1995 sprach sie Papst Johannes Paul II. in Olomouc (Olmütz) heilig.

Eröffnungsvers

Seht die Frau, die mit Weisheit ihr Haus erbaut;
sie fürchtet den Herrn und wandelt auf geradem Weg. *Vgl. Spr 14,1-2*

Tagesgebet

Vater des Erbarmens und Gott allen Trostes,
du hast die heilige Zdislava in ihrer Sorge
um Ehe und Familie
und in ihrem Dienst an den Notleidenden
zur vollkommenen Liebe geführt.
**Ihre Fürbitte helfe den Familien,
treue Zeugen christlichen Lebens zu sein.
Darum bitten durch Jesus Christus.**

Gabengebet

Allmächtiger Gott, sieh gnädig auf die Gaben,
die dein Volk zu Ehren der heiligen Zdislava
darbringt,
und schenke uns in diesem Opfer Segen und Heil.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Kommunionvers

So spricht der Herr:
Wer den Willen meines Vaters im Himmel tut,
der ist für mich Bruder und Schwester und Mutter. *Vgl. Mt 12,50*

Schlussgebet

Barmherziger Gott,
Am Gedenktag der heiligen Zdislava
haben wir deine Gabe empfangen.
Tilge unsere Schuld durch die Kraft dieser Speise
und stärke uns durch deine Hilfe.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

5. Juni **Hl. Bonifatius,
Bischof, Glaubensbote in Deutschland,
Märtyrer
Fest**

Der Apostel Deutschlands, in Wessex 672/675 geboren und in den Klöstern Exeter und Nursling erzogen, war Benediktiner und durch die romverbundene Landeskirche seiner Heimat geprägt. Nach dem Festland kam er erstmals 716 und leistete in der Folge bei Friesen, Thüringern und Hessen erfolgreiche Bekehrungsarbeit. Die Päpste anerkannten sein Wirken und erhoben ihn 722 zum Bischof, 732 zum Erzbischof und 738 zum Legaten für Germanien. Als persönlicher Missionserzbischof erhielt er das Bistum Mainz. Groß sind seine Verdienste um das Klosterleben, das ihm wichtige Gründungen verdankt (z. B.

Fulda 744), und um die kirchliche Organisation. In der Friesenmission erlitt er am 5. Juni 754 bei Dokkum den Martertod. Grab in der Krypta des Domes zu Fulda.

Alles wie im Messbuch (MB II S. 673).

12. Juni

**Sel. Franciszek (Franz) Kesy
und Gefährten,
Märtyrer**

Auf dem Neuen Katholischen Friedhof in Dresden ruhen die Gebeine von fünf polnischen Märtyrern aus dem salesianischen Oratorium von Poznan (Posen), die am 24. August 1942 in Dresden hingerichtet und am 13. Juni 1999 seliggesprochen worden sind: Franciszek (Franz) Kesy, Edward (Eduard) Klinik, Jarogniew Wojciechowski, Czeslaw (Ceslaus) Józwiak, Edward (Eduard) Kazmierski. In derselben Feier wurde Br. Grzegorz (Gregor) Boleslaw Frackowiak SVD seliggesprochen, der am 5. Mai 1943 in Dresden hingerichtet wurde. Er übernahm die Verantwortung für die Herstellung von Flugblättern. Bruder Gregor wird in Dresden gemeinsam mit den fünf Jugendlichen des salesianischen Oratoriums verehrt.

Commune-Texte für mehrere Märtyrer (MB II S. 904).

Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott,
Adu hast den seligen Märtyrern Franciszek Kesy
und seinen Gefährten
schon in ihrer Jugend die Kraft gegeben,
ihren Glauben an Christus
durch ihr Sterben zu bekennen.
Komm unserer Schwachheit zu Hilfe,
damit wir deine Wahrheit
durch unser ganzes Leben bezeugen.

DIE EIGENFEIERN DES BISTUMS DRESDEN-MEISSEN

in sorbischer Sprache

Ergänzungen zum sorbischen Messbuch (1993)

3. februara **Zbóžneho Alojsa Andrickeho,
měšnika a martrarja**
Wopomnjenje

Zbóžny Alojs Andricki, narodženy 2. julija 1914 w Radworju w Drježdžansko-Mišnjanskim biskopstwje, bu 1939 w Budyšinje na měšnika wuswjećeny a skutkowaše jako kaplan Drježdžanskeje Dwórskeje cyrkwy. Zdobom běše prefekt Drježdžanskich kapałnikow. Jako woblubowany młodžinski dušepastyr a swojeho njebojazneho zastupowanja za prawdu bu tehdyšim mócnarjam podhladny. W januaru 1941 jeho zajachu. Ze swojim wjesołym a kreatiwnym wašnjom bě wón samo w heli Dachauskeho koncentraciskeho lěhwa škrička nadžije, a spožčeše z tym mnohim zmužitosć a nadžiju. Schorjewši na tyfus, zemřě wón 3. februara 1943, najskerje na scěh jědojteje injekcije.

Zhromadne teksty za martrarja, zwonka jutrowneho časa.

Modlitwa dnja

Knježe, naš Božo,
Ksy zbóžneho martrarja a měšnika Alojsa
ze swojej lubosću napjelnil,
tak zo je w času wulkeje česnosće swoje žiwjenje
kaž pšeńčne zorno za bratrow podal;
spožč nam na jeho zastupnistwo,
zo wšón čłowječi strach přewinjemy
a so z hódnyimi služownikami wěrnosće stanjemy.
Přez Chrystusa, našeho Knjeza.

30. meje **Swj. Zdźislawy,
Maćerje**

**Antifona k
přistupej**

Mudra žona twari sej dom;
wona chodži w Bohabojosći před Knjezom na runych pučach.

přir. Při 14,1-2

Modlitwa dnja

Wótče miłosće a Božo wšeho pokojenja,
Ty sy swjatu Zdźislawu w jeje starosćenju
wo mandželstwo a swójbu
a w jeje službje potrěbnym, k zdokonjanej lubosći
wjedl.

Jeje próstwa njech pomha swójbam,
zo bychu byli swěrní swědkojo křesćanskeho žiwjenja.
Wo to prosymy přez Jězusa Chrystusa.

**Modlitwa nad
darami**

Wšehomócný Božo, zhladuj smilnje na dary,
kotrež Ći Twój lud k česći swjateje Zdźislawy
přinošuje a daruj nam přez tute
dary žohnowanje a spomóženje.
Wo to prosymy přez Chrystusa, našeho Knjeza.

**Antifona k
woprawjenju**

Tak rěči Knjez:
Štóž mjenujcy wolu mojeho njebjeskeho Wótca čini,
tón je mój bratr a sotra a mać. *přir. Mt 12,50*

Kónčna modlitwa

Milosćiwy Božo,
Mna wopomnjenskim dnju swjateje Zdźislawy
smy Twój dar přijimali.
Wutup našu winu z mocu tuteje jědze
a sylń nas ze swojej pomocu.
Wo to prosymy přez Chrystusa, našeho Knjeza.

12. junija **Zbóžneho Franciczeka Kesy
a Towaršow,
martrarjo**

Zhromadne teksty za martrarjow zwonka jutrowneho časa.

Modlitwa dnja

Wšehomócný, wěčný Božo,
Ty sy zbóžneho martrarja Franciszeka Kesy
a jeho towaršow
hižo za čas jich mlodosće sylnił,
zo zamóhchu wěru do Chrystusa přez smjerc wuznać.
Sylń tež nas,
zo bychmy Twoju wěrnosć
w našim žiwjenju wobswědčeli.
Wo to prosymy přez Jězusa Chrystusa.

DIE EIGENFEIERN DES BISTUMS DRESDEN-MEISSEN

in lateinischer Sprache

Die 3 februarii **B. Aloisii Andritzki,**
presbyteri et martyris

Vide: Missale Romanum, pag. 683 (pro uno martyre, extra tempus paschale).

Collecta

Domine, Deus noster,
qui beatum martyrem Aloysium, presbyterum,
amore tuo imbuisti,
ut tamquam granum frumenti
vitam suam inter magnas aerumnas pro fratribus
traderet,
concede nobis, eius intercessione,
ut timorem hominum superare
et digni ministri veritatis fieri valeamus.
Per Dóminum.

Die 27 aprilis **S. Petri Canisii**
presbyteri et Ecclesiae doctoris
Festum

Ant. ad introitum

In médio Ecclesiae aperuit os eius,
et implévit eum Dóminus spíritu sapiéntiae et intelléctus,
stolam glóriæ induit eum, allelúia. *Sir 15,5*

Collecta

Deus, qui ad tuéndam cathólicam fidem
virtúte et doctrína beátum Petrum presbýterum
roborásti, te Deum gaudénter invéniant,
et in tua confessióne pópulus credéntium persevéret.
Per Dóminum.

Super oblata

Sanctífica, miséricors Deus,
Shæc múnera tibi obláta,
et Ecclesiæ tuæ, beáto Petro intercedénte,
unitátis et pacis propítius dona concéde.
Per Christum.

Ant. ad
communem

Fidélis servus et prudens,
quem constituit Dóminus super familiam suam,
ut det illis in témpore trítici mensúram, allelúia. *Lc 12,42*

Post
communem

Sacrificium, Dómine,
Squod in festivitáte beáti Petri doctóris obtúlimus,
fidem nostram, spem et caritátem áugeat,
et Ecclesiam tuam nova semper prole lætíficet.
Per Christum.

Die 16 maii

S. Joannis Nepomuceni,
Presbyteri et martyris
Memoria

Vide: Missale Romanum, pag. 696 vel 697 vel 698 (pro pastoribus);
vel 683 vel 684 (pro uno martyre, extra tempus paschale)
vel 687 (pro uno martyre, tempore paschali).

Die
5 novembris

**In anniversario dedicationis
Ecclesiae Cathedralis**
In ecclesia Cathedrali: Sollemnitas
In ecclesiis dioecesis: Festum

Vide: Missale Romanum, pag. 666.

Die
13 novembris

Omnium sanctorum dioecesis
Memoria

Vide: Missale Romanum, Missa votiva De omnibus Sanctis, pag. 849.

Die
19 novembris

S. Elisabeth
Festum

Vide: Missale Romanum, pag. 643.

**Pro christifidelibus in
disperione habitantibus**

Ant. ad introitum Nolite timere, pusillus grex, quia complacuit patri vestro dare vobis regnum. *Lc 12,32*

Collecta

Deus, qui antiquis temporibus
populum tuum inter gentes dispersum
mirabiliter servasti
et testem magnitudinis tuae constituisti,
respice propitius filios tuos christifideles
nostris diebus in solitudine
dispersionis degentes
eosque custodire digneris,
ut verbo vitae congregati,
it sacramentorum virtute suffulti
enarrent in populis magnalia tua
et evangelicae veritatis testes inveniantur.
Per Dominum.

Super oblata

Preces et munera, quae pro sacrificio celebrando
offerimus, omnipotens Deus, fraternam
in nobis augeant caritatem
et Ecclesiam tuam in Christi fide muniant.
Qui tecum.

**Ant. ad
communionem** Erant autem perseverantes in doctrina Apostolorum
et communicatione fractionis panis et orantibus. *Acta Ap 2,42*

Post
communione

Mensae caelestis participes effecti
Quaesumus, clementissime Deus,
 ut, sicut hoc sacramentum unionem
 omnium Ecclesiae filiorum praesignat,
 ita fidem nostram adverstitatibus semper confirmet.
Per Christum.

Alphabetisches Verzeichnis der Eigenfeiern des Bistum Dresden-Meißen

	Seite		
	deutsch	sorbisch	latein
Afra, 12. August	17		38
Alle Heiligen des Bistums, 13. November	20		42
Alojs Andritzki, 3. Februar	6	26	30
Benno, 16. Juni	12		36
Bonifatius, 5. Juni	10		33
Donatus, 7. August	16		38
Elisabeth, 19. November	21		42
Franciszek Keszy und Gefährten, 12. Juni	11	28	35
Hedwig, 16. Oktober	19		40
Johannes, 27. Dezember			
Johannes Nepomuk, 16. Mai	8		31
Ludmilla, 16. September (sorbische Gemeinden)			
Petrus Kanisius, 27. April	7		30
Prokopius, 4. Juli (sorbische Gemeinden)			
Stanislaus Kostka, 18. September (sorbische Gemeinden)			
Weihefest der Kathedrale, 5. November	20		42
Weihefest der Konkathedrale, 18. November (sorbische Gemeinden)			
Wiedererrichtung des Bistums Meißen, 24. Juni 1921			
Zdislava, 30. Mai	9	27	32
Messformular „Für Christen, die in der Zerstreuung leben“	22		43

ISBN 3-978-7462-4747-2

© St. Benno Verlag, Leipzig

www.st-benno.de

Umschlaggestaltung: BIRQ DESIGN, Leipzig

Gesamtherstellung: Kontext, Lemsal (A)